



Bitte füllen Sie den Fragebogen online aus unter: <https://zdh-umfragen.de/ausbildung>.

Die Umfrage erreichen Sie auch über den nebenstehenden QR-Code.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, senden Sie den Bogen bitte an Ihre Handwerkskammer zurück.

Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg  
Bahnhofsraße 12  
15230 Frankfurt (Oder)  
Fax: 0335 5619-123

Handwerkskammer: Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg

Gewerk: \_\_\_\_\_

Mitarbeiterzahl (einschließlich Betriebsinhaber): \_\_\_\_\_

**1. Beschäftigen Sie aktuell Auszubildende? Und wenn ja, wie viele?**

- ja Anzahl: \_\_\_\_\_
- nein

**1.1. Wenn Sie aktuell keine Auszubildenden beschäftigen: Warum bilden Sie derzeit nicht aus?**

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

- (zuletzt) keine (geeigneten) Bewerber.
- Ausbildungsbeteiligung aktuell zu kosten-/zeitintensiv
- Voraussetzungen für eine Ausbildungsbeteiligung werden vom Betrieb nicht erfüllt (z. B. Ausbildungsstätte nicht geeignet; geeignetes Ausbildungspersonal fehlt).
- Auszubildende können nicht übernommen werden
- Altersgründe
- unsichere wirtschaftliche Perspektive
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**2. Wollten Sie 2022 Ausbildungsplätze neu besetzen?**

- ja
- nein

**2.1. Wenn 2022 Ausbildungsplätze neu besetzt werden sollten: Konnten alle freien Ausbildungsplätze in diesem Jahr besetzt werden?**

- ja
- zum Teil
- keiner der freien Ausbildungsplätze konnte besetzt werden

**3. Welche Rahmenbedingungen könnten Ihnen die Besetzung von Ausbildungsplätzen erleichtern?**

Bitte wählen Sie die drei aus Ihrer Sicht wichtigsten Punkte aus.

- bessere Berufsorientierung an allen Schulen
- Wiedereinführung Werkunterricht an allgemeinbildenden Schulen
- bessere verkehrliche Erreichbarkeit der Lernorte (Betrieb, ÜLU-Stätte, Berufsschule) durch den Ausbau des ÖPNV „flexiblere“ Teilnahmemöglichkeiten am Berufsschulunterricht (z.B. Distanzunterricht, kleinere Lerngruppen)
- günstigere ÖPNV-Tickets für Auszubildende
- bezahlbare Wohnmöglichkeiten für Auszubildende in Betriebsnähe
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**4. Welche der folgenden Punkte würden Ihnen das Ausbilden erleichtern?**

Bitte wählen Sie die drei aus Ihrer Sicht wichtigsten Punkte aus.

- bessere Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse der Ausbildungsinteressierten
- Berufsschulen von hoher Qualität und mit ausreichend Lehrkräften
- geringere Ausbildungskosten
- mehr Weiterbildungsangebote für Ausbilder
- bessere Lernortkooperationsmöglichkeiten (Betrieb, Berufsschule, ÜLU)
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**5. Welche der folgenden Punkte setzt Ihr Betrieb zur Gewinnung von Auszubildenden bereits um?**

Mehrfachauswahl

- Angebot von ausbildungsbegleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten (z. B. Sprachkurse, Zusatzqualifikationen)
- Angebot von Doppelqualifikationen (z. B. Duales/Triales Studium, BerufsAbitur)
- Angebot von Ausbildung in Teilzeit
- stärkere Profilierung als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber (Employer Branding)
- Ausweitung der Rekrutierungskanäle (z. B. Social Media, Lehrstellenbörsen/-plattformen)
- Angebot von Auslandsaufenthalten während der Ausbildung (z. B. gefördert über Erasmus +)
- verstärkte überregionale Suche nach Auszubildenden
- verstärkte Ansprache von neuen Bewerbergruppen (z. B. Abiturienten, Frauen, Ältere, Menschen mit Behinderung, Geflüchtete)
- Angebot von finanziellen (z. B. Tankgutscheine) / materiellen Anreizen (z. B. Mobiltelefon) für Auszubildende
- Willkommens-Konzept für neue Auszubildende
- Berufsorientierungsangebote (z. B. Praktika, Ferienjobs, Schul-Kooperationen, Tag der offenen Tür)
- Übernahmeperspektive nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- Sonstige: \_\_\_\_\_

**6. Wie haben sich Ihrer Einschätzung nach in den letzten 10 Jahren die Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse bei Ausbildungsanfängern entwickelt?**

- stark verschlechtert
- eher verschlechtert
- ungefähr gleich geblieben
- eher verbessert
- stark verbessert
- keine Angabe/Betrieb bildet nicht aus